



MOFDV News 4/2019

An alle Vereine und Spieler des MOFDV,

am 12. Februar wurde unserem Sportwart ein Antrag über eine Spielmodus-Änderung für die kommende Saison 2019/2020 zugesandt. Dieser Antrag wurde kurzfristig durch den MOFDV Sportausschuss behandelt und nach kontroversen Diskussionen aller Stimmberechtigten mit 4:3 zugestimmt. Grundlage hierfür ist die MOFDV Satzung §14 und SWO F, Punkt 1 und 2

Inhaltlich geht es in dem Antrag, „ab der kommenden Saison 2019/2020 in allen Ligen grundsätzlich mit 6er Teams zu spielen. Als Orientierung könnte z.B. der Pokalmodus bis hin zu 6-Einzel/3-Doppel/6-Einzel dienen.“

Nachwievor sind viele Stimmen für weitere Veränderungen der Spielmodus, z.B. des alten 8er-Team-Modus, damit öfters als nur 1 Einzel und 1 Doppel gespielt werden kann. Eine sinnvolle Änderung bedeutet ggf. auch mehr Attraktivität für neue Spieler/Vereine, um dem MOFDV beizutreten und somit Wachstum zu generieren.

Um den Dart-Sport in Mittel-/Oberfranken weiter auszubauen, sind sicherlich Veränderungen notwendig. Dies unterstütze ich vehement. Dennoch möchte ich mit dieser MOFDV-News das Meinungsbild von EUCH, also den Vereinen und Spielern im MOFDV abholen und EUCH in dieses Thema einbinden, bevor etwas auf legalen Wege umgesetzt wird, womit dann aber möglicherweise verschiedene Vereine kurzfristig (**also bis zur Vereinsmeldung 2019/2020 – Stichtag 1.7.2019!!**) überfordert sind.

Damit der Sportausschuss die entsprechenden Änderungen, die obig zugestimmten Antrag auf 6er-Teams geschuldet sind, rechtzeitig in die aktuelle SWO einbauen kann, möchte ich alle Vereine höflichst auffordern, sich umgehend hierzu Gedanken zu machen und uns bis **14. April 2019 ihre *konstruktive* Meinung mitzuteilen**. Danach werden Änderungen durch den Sportausschuss vorgenommen.

Nur gemeinsam können wir eine derartige Veränderung voran bringen.

Besten Dank!

Mit dartsportlichem Gruß

Sven Steffen
Präsident MOFDV e.V.